



Modersohn
GmbH & Co. KG

Edelstahl?
Modersohn!

PRESEMINTZTEILUNG

Presseinfo "Ankerschienen"

Textlänge 461 Wörter (3.635 Zeichen incl. Leertasten)

Edelstahl-Ankerschienen zur Betonbefestigung

Expansion der Fertigung durch Auftragsboom

Spenge - Mit einem runden Programm von Ankerschienen aus den Edelstählen 1.4571 (A5), 1.4404 (A4) und seit neuestem auch aus 1.4362 (Lean Duplex Stahl) stellt die ostwestfälische Modersohn GmbH ein zugelassenes Universalsystem (Z-21.4-1826) für die kosten- und montageoptimierte Betonbefestigung vor. Die zulässigen Lasten für zentrischen Zug und Schrägzug sowie Querzug und Schrägzug reichen von 2,0 bis zu 25 kN und decken alle wesentlichen Anforderungen von Architekten und Planern ab.

Nach Konzentrationsprozessen der Lieferfirmen im Ankerschienenmarkt hat sich die Modersohn GmbH als ein großer Anbieter im Markt der Mauerwerksabfangung dazu entschlossen, Ankerschienen in eigener Fertigung zu produzieren.

Zunächst werden die wichtigsten Edelstahlschienen für die Laststufen von 2,0 bis zu 25 kN hergestellt und seit September 2006 geliefert. Daraus ergeben sich für die Anwendungen bei Modersohn die Profile MBA 28/15, 38/17, 50/31 (ist mit Profil 49/30 bzw. 50/30 gleich zu setzen) und 52/34.

Sonderlösungen auf Anfrage

Sukzessive wird dieser Bereich nach Markterfordernissen ausgebaut. Dabei können Kunden mit größeren laufenden Bedarfsmengen auch direkt andere Profile und Größen bekommen - entsprechende Planung und Vormaterialverfügbarkeit vorausgesetzt.

Firma Modersohn hat sich seit langem bei der Erstellung von Sonderlösungen für Befestigungsstrukturen - mit besonderem Augenmerk auf Liefertermintreue und Preis-/Leistungsverhältnis - einen Namen gemacht. Daher bestehen im Werk Spenge auch für den Bereich der Ankerschienen hervorragende Voraussetzungen, Sonderwünsche der Kunden, mit kleinen und großen Serien, schnell und unkompliziert zu erfüllen.

Konstruktion mit MBA Ankerschienen im Sonderfall

Statische Nachweise für den Einzelfall, prüffähige statische Nachweise und die Entwicklung von Spezialbefestigungen sind für die Modersohn-Spezialisten eher Tagesgeschäft als Sonderlösung. In Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro für Baustatik, der ASTATEC GmbH & Co. KG mit neun Dipl.-Bauingenieuren, sind sämtliche Möglichkeiten vorhanden, schnell und individuell auf Befestigungsanforderungen zu reagieren.

Gute Kontakte zum Institut für Bautechnik (DIBT), der Bundesanstalt für Materialforschung (BAM), Berlin, verschiedenen Hochschulen und Insti-

tuten (Aachen, Karlsruhe, Hamburg, Bielefeld, Minden), zu den Materialprüfämtern Hannover, Dortmund, zu den Schweiß-, Lehr- und Versuchsanstalten (SLV), Duisburg, Hannover garantieren ein Höchstmaß an technischer Flexibilität.

"Wir sehen die Ankerschiene nicht als Konkurrenz zu den Dübelprodukten. Es wird bei uns kein Befestigungssystem bevorzugt, um dem Kunden ein möglichst teures und lieferantenspezifisches Befestigungssystem 'aufs Auge zu drücken'. Bei uns geht es konsequent darum, dem Kunden technisch und preislich eine optimale Lösung anzubieten!" so Geschäftsführer Wilhelm Modersohn.

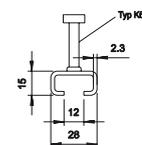
Ankerschienensysteme haben Vorteile im Bereich von geringeren Randabständen bzw. schmalen Betondecken und der Montage. Die Dübelssysteme haben Vorteile in der Flexibilität, beim Einbauort und beim Beschaffungspreis.

"Die optimale Lösung für den Kunden liegt häufig in einer Mischung beider Systeme" begründet Modersohn die Ausrichtung der neuen Produktlinie.

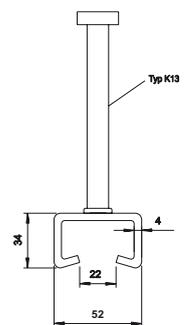
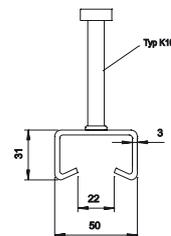
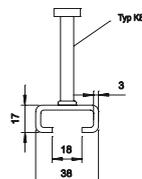
Expansion der Fertigung

Seit Einführung des neuen LeanDuplex Edelstahls Rostfrei im Jahre 2006 zeichnet die Modersohn GmbH eine erhebliche Umsatzsteigerung; die Expansion der Produktion trägt dem Rechnung. Auf einem zugekauften Nachbargrundstück entstanden eine neue Produktionshalle und der Neubau des Verwaltungsgebäudes.

MBA 28/15



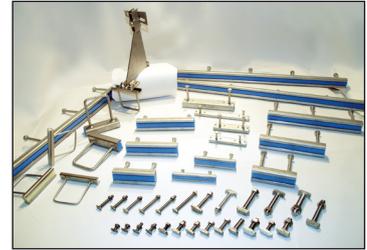
MBA 38/17



▲ Unterschiedliche MBA Ankerschienenprofile sind für zulässige Lasten mit zentrischem Zug und Schrägzug sowie Querzug und Schrägzug bis $\alpha = 15^\circ$ von 2,0 bis 25 kN verfügbar.

Bild: 3Profilansichten_2 MBA-k.eps

Wilhelm Modersohn
GmbH & Co. KG
Eggeweg 2 a
32139 Spenge
Telefon (05225) 87 99 0
Telefax (05225) 87 99 45
email: info@modersohn.de
www.modersohn.de



▲ Die MBA-Ankerschienen (Z-21.4-1826) werden als Universalsystem in den Ort beton oder das Fertigteil eingebracht.
Bild: 31c90664.tif



◀ Auch in großen Profilabmessungen 50/31 (Foto) und 53/34 lieferbar.

Bild:
31s90665.tif



▲ MHK-Hammerkopfschrauben zur Verankerung in der Ankerschiene.
Bild: 31c90662.tif



◀ Zugelassen vom deutschen Institut für Bautechnik (DIBT).

Bild:
31s90379.tif

MBA 52/34

MBA 50/31